

PRIX ITALIA WEB 2002

Einreichung	Titel	Interne- tadresse	Kurzbeschrei- bung	Kategorie
ard.de/swr3.de Barbara Schober	Machina X – Fabrik der Zukunft	www.zukunfts- fabrik.swr3.de	Machina X ar- beitet an Visio- nen für die Fab- rik der Zukunft und stellt Zukun- ftsfragen: Vernetzte, virtuelle Welten - wie arbeiten wir zukünftig? Mensch, Mas- chine, Roboter – wird der Homo S@piens zum Auslaufmodell? Klein, Kleiner am Kleinsten – befindet sich die Wissenschaft an der Grenze zur Science-Fiction? 20 Experten aus Europa und den USA geben im »Interview- Channel« Antworten und blicken in die Zukunft. Für die digitale Kommunikation entsteht so eine Plattform für Ex- pertenwissen und für Fragen, die uns alle betr- effen - vor allem im Hinblick auf die Zukunft und die Neugestal- tung unserer Arbeitswelt.	Digitale Kommu- nikation 2002

Beschreibung des Webauftritts »Machina X – Fabrik der Zukunft«:

Machina X ist digitales Zukunftsforum und Online-Plattform für Zukunftsfragen:

-> Auf dem Weg in eine Informationsgesellschaft: werden in der Fabrik der Zukunft alle Arbeitsbereiche Teil einer großen Netzwelt?

-> »Lebensunternehmer«, »Menschmaschinen, selbstbewusste Roboter« – alle wollen Spaß keiner will arbeiten!?

-> Realität und Simulation: werden wir nur noch in virtuellen Welten und in High-Tech-Büros arbeiten?

-> Mikrowelt und Nanokosmos: wissenschaftliche Spielwiese oder Grundlage für Schlüsseltechnologien der Zukunft?

Die digitale Kommunikation findet im MachinaX-Experten-Channel statt. Mit Machina X kann man eintauchen in ZukunftsRäume, Mikrowelt und Nanokosmos.

Themen wie »Mensch und Roboter«, die »Arbeitswelt der Zukunft«, »Chancen und Risiken neuer Technologien« sorgen für Diskussionsstoff im Online-Forum.

Der Einstieg in die Themen ist über Trickfilm-Animationen unterhaltsam gestaltet. Zukunftsszenarien schaffen einen Bezug zum Alltagsleben und vereinfachen damit den Zugang zu technischen und wissenschaftlichen Themen. Über Video-Statements von Experten und die Verlinkung von Forschungsprojekten und Universitäts-Instituten erhält man neue und vertiefende Einblicke in die Arbeitswelt der Zukunft. Die Inhalte sind so - je nach Interessenlage und Kenntnisstand – für alle gleichermaßen zugänglich. Der Informationswert wird zum Informations-Mehrwert.

Die befragten Experten im MachinaX-Interview-Channel haben mit ihrer Vorhersage technologischer Entwicklungen einen Zeitraum von 10-30 Jahren im Blick.

Diese Zukunftsperspektiven schaffen Kontinuität. Die aktuellen Bezüge können wechseln und es wird spannend sein, über einen längeren Zeitraum gemachte

Vorhersagen anhand realisierter Projekte zu belegen oder auch zu widerlegen. Angereichert mit Science-Fiction-Elementen, Kino-Visionen und TrickfilmAnimationen macht Machina X aus einer harten Fabrik-Welt eine visionäre Spielwiese. Die Auswahl der technischen Mittel und die grafische Gestaltung entspricht dem Zukunfts-Aspekt. Die Flash-Navigation funktioniert wie eine echte »machina«. Die strukturierende und verknüpfende Qualität dieses Netz-Projektes wird Ausgangspunkt für die Entwicklung neuer, trimedialer Medienformate sein. Damit steht die digitale Kommunikation am Anfang eines Prozesses mit dem Ziel, aus einem Online-Special neue Formate für TV- und Dokumentarfilm zu entwickeln.